



Einwohnergemeinde Bockten

EINLADUNG zur EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG vom

**Mittwoch, 18. Juni 2025, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Weiermatt**

TRAKTANDEN

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. März 2025**
2. **Kreditabrechnung Sanierung Wohnungen am Schulweg 2**
3. **Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Bockten**
4. **Kredit für eine Organisationsanalyse der Gemeinde Bockten**
5. **Diverses**

Sie sind freundlich zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung eingeladen.

Gemeinderat Bockten

Auf der Gemeindeverwaltung liegen zur Einsicht auf:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. März 2025
- Detaillierte Jahresrechnung 2024
- Bericht der RPK
- Weitere Unterlagen und Details zu einzelnen Traktanden

*Schalterstunden (Montag, 13.30 – 15.30 Uhr, Dienstag, 15.30 – 18.30 Uhr und Donnerstag, 09.30 – 12.00 Uhr)
oder nach telefonischer Vereinbarung.*

Die Unterlagen werden ebenfalls auf der Homepage publiziert.

Traktandum 1 Genehmigung Protokoll der EWGV vom 27. März 2025

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. März 2025

Traktandum 1: Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 einstimmig.

Traktandum 2: Kredit Strassenbau und Kanalisation Tiergartenweg

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Kredit von CHF 605'000 für das Projekt Strassenbau und Kanalisation Tiergartenweg mit 34 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Traktandum 3: Kredit Kanalisation Bündtenweg

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Kredit für die Sanierung der Kanalisation von CHF 145'000 einstimmig.

Traktandum 4: Abgeschlossene Projekte

Keine Beschlüsse

Traktandum 5: Verschiedenes

Keine Beschlüsse

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeinde, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. März 2025 zu genehmigen.

Traktandum 2 Kreditabrechnung Sanierung Wohnungen am Schulweg 2

Die Sanierungsarbeiten an den vier Wohnungen am Schulweg 2 sind erfolgreich abgeschlossen und alle Wohnungen sind wieder bewohnt. An der EWG-Versammlung vom 23. Juni 2021 wurde ein Kredit in Höhe von CHF 350'000 für dieses Projekt bewilligt. Der Abschluss der Abrechnung hat ergeben, dass die tatsächlichen Kosten bei CHF 367'394.29 liegen – das sind rund 5 % respektive CHF 17'394.29 mehr, als geplant.

Es gibt zwei wesentliche Gründe für die Kostenüberschreitung:

1. Die ursprünglich vorgesehenen Wohnungseingangstüren wurden aufgrund von Brandschutzvorschriften durch Brandschutztüren ersetzt, was zusätzliche Kosten von rund CHF 8'000 verursachte.
2. Für die Koordination und Überwachung der Sanierung wurde eine externe Bauleitung engagiert. Diese führte unter anderem das Einholen von Offerten, die Koordination der Arbeiten, die Kontrolle der Abnahmen, die Behebung von Mängeln sowie die Rechnungsprüfung durch. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa CHF 10'000.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeinde, die Kreditabrechnung für die Sanierung der Wohnungen am Schulweg 2 von CHF 367'394.29 zu genehmigen.

Allgemeine Bemerkungen

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 408'082.60 ab. Dies bei einem Aufwand von CHF 4'974'989.72 und einem Ertrag von CHF 4'566'907.12. Dieses Ergebnis ist besorgniserregend, rutscht die Einwohnergemeinde Böckten damit doch wieder in einen Bilanzfehlbetrag über CHF 320'743.09 ab.

Dass die Rechnung 2024 gegenüber dem Budget mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 46'610 nun einen so hohen Aufwandüberschuss ausweist, ist sehr unschön. Es wurde im Verlauf des Jahres zwar ein Aufwandüberschuss erwartet, aber nicht in diesem Ausmass. Die Ausgaben sind CHF 328'910.72 über dem Budget von CHF 4'646'079. Und leider fiel der Ertrag um CHF 125'781.88 schlechter als im Budget vorgesehen aus.

Mehrausgaben gegenüber dem Budget gab es in den Bereichen Allgemeine Verwaltung um rund CHF 45'000, Bildung CHF 40'000, Soziale Sicherheit CHF 66'000 und Verkehr CHF 13'000. Minderausgaben resultierten in den Bereichen Kultur und Sport über CHF 5'000 sowie bei der Gesundheit über CHF 62'000.

Im Vergleich zum Budget sind die Steuereinnahmen um CHF 182'960.17 tiefer ausgefallen. Der 2024 erzielte Fiskalertrag betrug total CHF 2'664'639.83 und liegt somit deutlich unter den Erwartungen (Budget CHF 2.848 Mio.).

Auch im Jahr 2024 hat die Gemeinde Böckten in den Finanz- und Lastenausgleich zwischen den Gemeinden einbezahlt. Wir leisteten einen Beitrag von CHF 218'040. Im Vergleich zur budgetierten Belastung von CHF 80'000 ist die effektive Belastung um CHF 138'040 höher. Der Finanzausgleich ist von verschiedenen externen Faktoren abhängig und lässt sich nur ungenau budgetieren.

Die Wasserkasse schliesst mit einem Überschuss von CHF 43'351.82, die Abfallbeseitigung mit einem solchen über CHF 1'994.22 ab. Die Abwasserkasse hingegen weist einen Aufwandüberschuss von CHF 7'163.42 aus und die Spezialfinanzierung Fernwärme CHF 50'176.03. Die einzelnen Überschüsse bzw. Defizite werden mit dem Eigenkapital in den jeweiligen Kassen verrechnet.

In der Investitionsrechnung sind nur Ausgaben ab einem Wert von CHF 25'000 berücksichtigt. Investitionsausgaben, welche CHF 25'000 als Aktivierungsgrenzen (gemäss § 20 GRV) nicht überschreiten, sind direkt in der Erfolgsrechnung vorgesehen.

Die Investitionen beliefen sich auf CHF 206'348.10. Dies bei budgetierten Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 3'816'850. Bei effektiven Investitionseinnahmen 2024 über CHF 28'063.60 resultieren somit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 178'284.40. Die grössten Ausgaben waren dabei im Bereich Strassen mit Total CHF 111'428.40 zu verzeichnen.

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 inkl. Abweichungsbegründungen kann auf der Gemeindeverwaltung und auf unserer Homepage eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 408'062.80, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 178'284.40 sowie die Bilanz per 31.12.2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Bökten schliesst mit einem deutlichen Aufwandüberschuss ab. Auch die Finanzplanung zeigt, dass wir in den kommenden Jahren mit strukturellen Defiziten rechnen müssen. Diese Entwicklung ist aus Sicht des Gemeinderats besorgniserregend und verlangt nach gezielten Massnahmen zur nachhaltigen Stabilisierung des Finanzhaushalts.

Die Gemeinde Bökten wies bereits in vergangenen Jahren Bilanzfehlbeträge auf und rechnet gemäss Aufgaben- und Finanzplanung im Budget 2025 und in den Planjahren mit Mehraufwand. Um den Finanzhaushalt nachhaltig sanieren zu können, soll neben einem Benchmark auch eine Verwaltungsanalyse die Grundlagen für die Einleitung von Massnahmen dienen. Das Zahlenmaterial für den Benchmark stellt die Abteilung Gemeindefinanzen der FKD BL zur Verfügung.

Der Gemeinderat beantragt daher einen Kredit von CHF 12'000 für die Durchführung einer neutralen **Organisationsanalyse**. Ziel dieser Analyse ist es, die Finanzen, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie zentrale Prozesse systematisch zu überprüfen – mit dem Fokus auf Optimierungspotenzial und möglichen Einsparungen.

Die Analyse soll durch ein externes, erfahrenes Beratungsunternehmen durchgeführt werden und umfasst:

- Interviews mit Schlüsselpersonen der Verwaltung und des Werkhofs
- Einblick in Arbeitsprozesse, verwendete Hilfsmittel und Aufgabenverteilung
- Identifikation von Verbesserungspotenzial in Organisation und Strukturen
- Empfehlungen für allfällige Anpassungen und Effizienzsteigerungen

Der Bericht soll bis Herbst 2025 vorliegen und dem Gemeinderat eine fundierte Entscheidungsgrundlage für weitere Schritte, wie z.B. die Anpassung interner Schritte, bieten. Zeitlich sollte es möglich sein bereits für das Budget 2026 erste Massnahmen berücksichtigen zu können.

Der Kreditrahmen von CHF 12'000 deckt den geschätzten Aufwand für Analyse, Bericht und Präsentation im Gemeinderat ab. Die Investition dient damit unmittelbar dem Ziel, unsere Gemeinde zukunftsfähig und finanziell tragbar aufzustellen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeinde den Kredit für die Organisationsanalyse von CHF 12'000 zu genehmigen.

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Projekte.